

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 1: **Die Rhätische Bahn**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der 
«Schweiz. Vereinigung
für Heimatschutz» 

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue
pour la conservation de
la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen
Ende jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die
8-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 1

Januar
1913

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de
8 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

Telephon-Anlagen

in jeder Art und Grösse — kaufs- oder mietweise
Privat-Telephon-Gesellschaft A.-G.
Zürich — BASEL — Lausanne

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
Seebach - Zürich

Telegramm-Adresse: „Arsag“

Spezialität: Aufzüge jeder Art
Präzisionszahnräder



LICHTDRUCKANSTALT
ALFRED DITISHEIM
BASEL, ELISABETHENSTR. 41
PHOTOGRAPHIE FÜR
KUNST, ARCHITEKTUR,
WISSENSCHAFT UND
INDUSTRIE
TELEPHON N° 2094

(169)

Die Glasmalerei-Anstalt
Kirch & Fleckner

Villars-Freiburg (Schweiz)

empfiehlt sich für alle in das Fach ein-
schlagenden Arbeiten nach eigenen und
gegebenen Entwürfen, bei kunstgerechter
Ausführung zu massigen Preisen 

Spezialität:
Wappenscheiben

Restauration u. kopieren alter Glasgemälde

Pianos

Grösste
Auswahl!
Mässige Preise.

HUG & CO
ZÜRICH



ZEITSCHRIFTENSCHAU

Gegen die Reklame in der Landschaft.

In der Mitgliederversammlung des Verbandes der Reklame-Interessenten, die in Frankfurt stattfand, nahm auch der Vorsitzende des Tages für Denkmalpflege, Geh. Hofrat Professor Dr. v. Oechelhaeuser aus Karlsruhe das Wort und brachte den unverrückbaren Standpunkt des Heimatschutzes gegen die Reklame in der Landschaft zum Ausdruck.

Er erkannte die Notwendigkeit und Berechtigung der Reklame in unserem heutigen Geschäftsleben an, der gesunden wirtschaftlichen Reklame, die als Stimulans des Güteraustausches in der ganzen Welt eine unbestrittene Machtstellung erlangen habe. Der Redner wandte sich aber scharf gegen die Ausartung des Reklamewesens, gegen

das Eindringen des Reklameunfugs in unsere Orts- und Landschaftsbilder, besonders auch gegen die sogen. Streckenreklame. Er betonte ausdrücklich, dass es hierbei gar nicht darauf ankomme, ob es sich um eine hervorragend schöne Gegend handle, die durch jene entsetzlichen Reklametafeln verunstaltet würde, sondern dass ein weites Ackerfeld, eine grüne Wiese, eine baumlose Heide landschaftliche Stimmungswerte enthalten können, die gleichermassen Anspruch auf Schutz hätten. Auf diesem Gebiet sei von der Heimatschutzbewegung auf kein Entgegenkommen, auf kein „Bewegen auf einer mittleren Linie“ zu rechnen, während andererseits anerkannt werden müsste, dass in neuester Zeit bereits mehrfach ein erfolgreicher Anlauf zu künstlerischer Ausstattung der Reklambilder gemacht worden sei, und dass man immer mehr dahin zu streben scheine, wirkliche Künstler in den Dienst der Reklame zu ziehen.

(„Heimatschutz“ Meiningen.)

Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 68 1/2 Millionen)

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moudier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

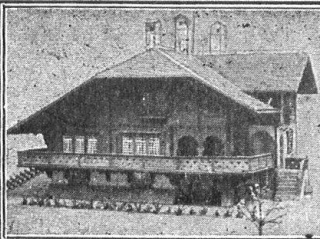
Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. — Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.

Magenleidende

finden in Singer's Spezialitäten wie hyg. Zwieback, Magenstengeli, Salzstengeli, Salzbrezeli, Aleuronatbiscuits und Milcheiernudeln, unübertroffene und leicht verdauliche Nährmittel. Wo kein Depot, direkter Versand der . . . Schweiz. Brezel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel. Fabrik hygienisch diätetischer Nährmittel . . . Verlangen Sie bitte noch Preisliste . . .



ED. BINDER & Co., BRIENZ

HOLZBILDHAUER

stylgerechte Ausführung

MINIATUR - MODELLE

in Châlets etc. Genau nach Plan

Wollen Sie schöne Blumen

die üppig wachsen und reichlich blühen, so düngen Sie mit

Motzet's Blumendünger und Nährsalzen.

Proben 50 Cts. In 25 jähriger Praxis erprobt und bewährt, billiger als alle Konkurrenzprodukte. — Wollen Sie schädliches

Ungeziefer vertilgen an Pflanzen, Tieren in Zimmern etc., so verlangen Sie Prospekt über Düngung und Ungeziefervertilgung der gratis und franko zugesandt wird.

M. Motzet, Versandgärtnerei, Roggwil (Kt. Bern).

Friedrich-Wilhelm

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien- u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte bei der Direktion für die Schweiz

**Staehelin & Frommlet
Basel**

u. sämtlichen Vertretern